

106 818 2009/2013	Optimaler WW-Anbau bei Direktsaat, Erosionsminderung durch AuW	Direktsaat: Fungizid/Wachstumsregler Unterfuß-/Cultan-Düngung, Sorten
------------------------------------	---	--

1. Versuchsfrage:

Ermittlung der Leistungsfähigkeit von wichtigen Winterweizensorten unter Direktsaatbedingungen ohne und mit Fungizideinsatz sowie ohne und mit Unterfußdüngung auf einem sächsischen Löss-Standort

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Bestandesführung
Stufe: 4
Faktor B: Sorte
Stufe: 10

Versuchsorte

Oberwinkel

Landkreis

Zwickau

Prod.gebiet

Lö

3. Versuchsanlage:

zweifaktorielle Spaltanlage mit 2 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

S % Restfehler

7,9

GD 5%

8,3 dt

(A1: 19,7 %; A2: 15,7 %; A3: 14,0 %; A4: 15,4 %)

5. Versuchsergebnisse:

Sorte	Kornertrag 2013 relativ				Mehrertrag		Bestandes- dichte			RP-Gehalt		
	%				dt/ha		Ähren/m ²			%		
Stufe	A1	A2	A3	A4	A3 – A2	A4 – A2	A2	A3	A4	A2	A3	A4
Akteur	102	104	93	105	0,1	1,3	370	317	334	10,5	10,2	12,2
Genius	87	88	86	85	4,3	-0,8	287	406	462	12,3	11,4	13,5
Kerubino	116	90	99	107	10,6	9,8	355	494	408	10,6	11,1	12,5
JB Asano	113	112	101	98	0,7	-6,2	423	314	488	10,3	10,3	12,2
Toras	87	96	104	99	11,2	2,4	314	346	441	10,3	10,5	12,6
Potenzial	103	102	92	103	0,7	1,4	382	376	524	11,2	11,1	12,8
Meister	101	106	97	96	1,8	-4,5	302	353	338	10,7	10,4	12,5
Kometus	102	102	103	121	7,3	11,1	299	361	474	10,4	10,2	13,0
Julius	104	105	111	112	10,1	4,5	482	453	503	10,0	9,7	11,4
Tabasco	92	81	99	83	15,7	1,9	349	376	332	9,9	9,7	11,6
BB (dt/ha)	42,2	53,0	59,4	53,9	6,4	0,9	387	363	437	10,4	10,3	12,1

Bezugsbasis (BB): Sorten Akteur, JB Asano, Toras, Potenzial, Julius, Tabasco

A1 ohne Fungizide, alle weiteren PS-Maßnahmen nach Bedarf/Schwellenwerten

A2 mit Fungiziden

A3 mit Fungiziden, mit Unterfußdüngung (DAP, 27 kg N, 30 kg P je ha) zur Aussaat

A4 mit Fungiziden, mit Cultandüngung, (200 kg, April 2013)

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Direktsaatversuche mit Winterweizensorten bei differenzierten Düngungsstrategien werden seit 2009/10 am Standort Oberwinkel auf Flächen des in Direktsaat wirtschaftenden Betriebes Sander angelegt und ausgewertet.
- Im Versuchsjahr 2012/13 sind aufgrund des erheblichen Blattseptoriabefalls hohe Mehrerträge durch Fungizideinsatz (+10,8 dt) erzielt worden. Das trockene Frühjahr 2013 zeigte frühzeitig Entwicklungsvorteile zugunsten der unterfußgedüngten Variante (A3), was sich im Ergebnis in tendenziell höheren Erträgen (+5,6 dt/ha) zur Variante A2 zeigte. Die Cultan-gedüngte Variante erreicht nicht das Ertragsniveau der Variante mit Unterfußdüngung, bringt aber wie im Vorjahr deutlich höhere Rohproteingehalte als die anderen Düngungsvarianten. Nach 2 Versuchsjahren sind tendenziell bei Cultandüngung höhere Bestandesdichten festzustellen.
- Die Versuchsfrage wird 2013/14 verändert fortgeführt (4 Sorten * 4 Düngungsvarianten * 2 PS-Intensitäten).

Vers.durchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77, Beatrix Trapp	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abt. 7 - Pflanzliche Erzeugung 72 Martin Sacher/Dr. Michael Grunert/ Dr. Walter Schmidt	Ernte- jahr 2013
--	---	--	---------------------------------